



Themenheft 16/2

Herbert Rainer Pelikan, Oskar Sakrausky (Hg.)

**Wohin treibt die EU ohne
christliche Werte?**

Dokumentation des
Internationalen Militärethischen
Seminars evangelischer Soldaten

2005

Wien 2006

Inhalt

Übersicht über den Seminarverlauf

Teil 1

Jörn Brauns, Der Verlust des christlichen Ethos im Europa des 20. Jahrhunderts am Beispiel Russlands und Deutschlands 3

Karl-Reinhart Trauner, Die EU und ihre christlichen Werte. Über die Divergenz im Verständnis 21

Teil 2

Manfred Wallgram, Übersicht über den Seminarverlauf 42

Erich Reiter, Werte der EU - Grenzen Europas 45

Christian Stadler, Christliche Grenzen der Integration. Zum Begriff der Subsidiarität 53

Internationales Soldatentreffen in Salzburg

Von 3. bis 7. Oktober 2005 trafen fast 90 Teilnehmer aus insgesamt 9 Nationen zum bereits 15. Internationalen Militäretischen Seminar evangelischer Soldaten in der Schwarzenbergkaserne in Salzburg zusammen.

Am Beginn des Seminars stand der Eröffnungsempfang im Hangar 7 am Salzburger Flughafen am Programm, wo die Seminarteilnehmer inmitten nostalgischer Flugzeuge und moderner Rennautos vom Seminarleiter Militärsuperintendent Mag. Oskar Sakrausky und dem Kommandanten des Kommando Landstreitkräfte, Generalleutnant Entacher, begrüßt wurden.

„Wohin treibt die EU ohne christliche Werte?“

Dieses Thema wurde in den folgenden zwei Tagen von den eingeladenen Referenten aus Militär und Öffentlichkeit aus den jeweiligen Gesichtspunkten erörtert und mit den Anwesenden diskutiert.

Ein Thema, das schon über ein Jahr feststand, durch den Beginn der Beitrittsverhandlungen mit der Türkei zu Beginn des Seminars gar nicht aktueller und brisanter sein hätte können.

Den Anfang machte Herr Jörg Brauns, Oberstleutnant a.D. der Bundeswehr, der den Zuhörern die Folgen des Verlustes des christlichen Ethos im Europa des 20. Jahrhunderts vor Augen führte. Im darauf folgenden Vortrag referierte Militärsenior DDr. Karl-Reinhart Trauner über die Divergenz im Verständnis des Christentums und seiner Werte. Am folgenden Tag waren Sektionschef Hon. Prof. DDr. Erich Reiter von der Direktion für Sicherheitspolitik im BMLV sowie Univ. Prof. DDr. Christian Stadler von der Universität Wien mit ihren Referaten an der Reihe. DDr. Reiter führte uns mit seinem Vortrag zu den räumlichen aber auch ethischen Grenzen Europas, und stellte die Entwicklung Europas im Gegensatz zur restlichen Welt bis ins Jahr 2050 sowohl in wirtschaftlicher als auch in demographischer Weise dar. Im Anschluss referierte DDr. Stadler über die christlichen Grenzen der Integration, und erläuterte den Begriff der Subsidiarität am Beispiel der gemeinsamen Sicherheitspolitik in Europa.

Österreichische Kultur und internationale Kameradschaft

Um vor allen den ausländischen Seminarteilnehmern auch die Kultur und Sehenswürdigkeiten näher zu bringen, rundeten eine Stadtführung durch Salzburg sowie ein Besuch der Wasserspiele im Schloss Hellbrunn das dichtgedrängte Programm ab. Die Kameradschaft kam natürlich auch nicht zu kurz. Am Mittwoch Abend fand der Abend der Nationen im Offizierskasino der Schwarzenbergkaserne, und am Donnerstag ein gemütlicher Ausklang im Augustinerbräu statt.

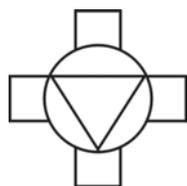
I m p r e s s u m :
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: DDr. Karl-Reinhart Trauner, Evangelische Militärsuperintendentur - Der Evangelische Militärsenior; AG Stiftgasse, A-1070 Wien, Stiftgasse 2a; e-Mail: evmilsenior@bmlv.gv.at. Druck: Heeresdruckerei, Kaserne Arsenal, A-1030 Wien. Richtung der Zeitschrift: Information über militäretische Fragestellungen sowie über das kirchlich-theologische Leben. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.

Amtseinführung der Militärlektoren durch den Evangelischen Bischof

Bevor am Freitag die Seminarteilnehmer wieder in Ihre Heimat aufbrachen, fand unter Beisein des Evangelischen Bischofs, Mag. Herwig Sturm, ein Abschiedsgottesdienst in der Soldatenkirche statt. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurden 3 Mitarbeiter der Evangelischen Militärseelsorge vom Bischof in ihr Amt als Militärlektor eingeführt.

Abschließend bleibt nur mehr zu hoffen, dass wir uns 2007 in gewohnter Weise wieder hier in Österreich zu einem Treffen zusammenfinden werden, sowie allen, die zu Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, zu danken.

Bea Manfred Wallgram, Olt





M&S – Militär & Seelsorge

Seit einigen Jahren beschäftigen sich Sondernummern des Evangelischen Rundbriefes immer wieder mit aktuellen militäretischen Fragestellungen. Im Zuge der Intensivierung dieses Arbeitsfeldes und seiner Zuweisung zum Amt des Militärseelsorgers – als Teil der Gesamtarbeit der Militärsuperintendentur – werden diese Sondernummer seit 2005 als Zeitschrift „M&S – Militär & Seelsorge“ verselbständigt. Die Evang. Militärseelsorge hat damit eine Tradition aufgenommen, die bereits unter Armeepfarrer MilDekan Dr. Werner Peyerl mit seiner Publikationsreihe „Diakonia“ einen Anfang genommen hat.

M&S sind „Themenhefte“, sie bieten also nicht wie der Rundbrief eine Themenvielfalt, sondern beschäftigen sich mit einem einzelnen Themenbereich. Pro Jahr erscheinen rund zwei bis drei solcher Themenhefte. Die bislang erschienenen Sondernummern fließen dabei nach und nach in die Reihe von M&S ein.

Die Zeitschrift ist

- ★ einerseits Information für das Militärseelsorgepersonal und
- ★ Unterlage für Unterrichte,
- ★ andererseits aber auch zur Verteilung bei Kommandanten oder anderen Interessenten

gedacht.



M&S – Militär & Seelsorge

vorhandene und geplante

Themenhefte

- M&S 1: Johannes Dopplinger, *Begründung und Problematik einer Militärseelsorge*, Wien 2005
- M&S 2: *Die Herausforderung der Gewalt*, Wien 2005
- M&S 3: Peter Steiner/Karl-Reinhart Trauner (Hg.), *Humanitäres Völkerrecht und seine Wurzeln*, Wien 2005
- M&S 4: Claudia Reichl-Ham, *Die Militärseelsorge in Geschichte und Gegenwart*, Wien 2005
- M&S 5: Karl-Reinhart Trauner, *Theologisches Plädoyer für eine Militärseelsorge bei Auslandsverbänden mit geringer Krisenintensität*, Wien 2001
- M&S 6: Silvia Revesz, *Macht und Machtmissbrauch*, Wien 2002
- M&S 7: Karl-Reinhart Trauner/Reinhard Marak/Michael Mader, *Militärischer Einsatz und Recht*, Wien 2002
- M&S 8: Herbert Rainer Pelikan, *Fundamentalism. Extreme Tendencies in modern Christianity, Islam and Judaism*, Wien 2003
- M&S 9: Karl Schwarz/Karl-Reinhart Trauner, *Das „evangelische“ Wien*, Wien 2003
- M&S 10: Paul G. Nitsche, *Evangelischer Lebenskundlicher Unterricht im Österreichischen Bundesheer*, Wien 2005
- M&S 11: Karl-Reinhart Trauner, *Über den Umgang mit Menschen. Gutes Benehmen wieder gefragt*, Wien 2004
- M&S 12: Sabine Taupe, *Frühes Christentum und Heer*, Wien 2005
- M&S 13: *Militärseelsorge – Kirche und Staat*, Wien 2005
- M&S 14: *Relativität der Werte?! Zum Selbstverständnis des Offiziers*, Wien 2005
- M&S 15: *Leben und Tod – und danach*, Wien 2006
- M&S 16: Herbert Rainer Pelikan, Oskar Sakrausky (Hg.), *Wohin treibt die EU ohne christliche Werte?*, Wien 2006
- M&S 17: *Entwicklungslinien einer berufsethischen Bildung*, Wien 2006
- M&S 18: Signe Buck-Perchthaler, *Über die notwendige Zusammenarbeit von Militärärzten, Militärseelsorgern und Militärpsychologen bei der Betreuung österreichischer Soldaten im Auslandseinsatz. Eine integrative Arbeit*, Wien 2006
- M&S 19: *Treu bis in den Tod?!*, Wien 2006

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Evang. Militärsenior

Evang. Militärsuperintendentur, AG Stiftgasse, Stiftgasse 2a, A-1070 Wien,
Tel.: 01/5200/52301; 3.VE: xx9v; e-mail: evmilsenior@bmlv.gv.at